

B-M 1 Jannika Spingler

Tagesordnungspunkt: 0.B-M Wahl Bundesschatzmeister*in



Ihr Lieben,

Im letzten Jahr waren wir als Verband mit Themen konfrontiert, von denen wir nicht dachten, dass wir uns mit ihnen 2022 auseinandersetzen müssten. Wir alle waren geschockt vom Ausbruch des Krieges und mussten uns in einer völlig neuen politischen Lage zurechtfinden. Wir gingen aus Solidarität mit den Menschen in der Ukraine auf die Straße und setzten uns in unseren Orten dafür ein, dass Geflüchtete eine sichere Unterkunft und Perspektiven für ihre Zukunft bekommen.

Und gleichzeitig wurde uns allen schnell klar, dass nicht alles, was mit dem Krieg begründet wird, auch tatsächlich eine Antwort auf die Kriegsfolgen ist. Denn während die Bundesregierung uns zum Energiesparen aufruft und die Preise immer weiter steigen, fahren Mineralölkonzerne große Gewinne ein. Wenn 100 Milliarden für die Bundeswehr locker gemacht werden, ist für soziale Absicherung kein Cent übrig. Wenn Atomkraftwerke weiterlaufen sollen, wird der Ausbau der erneuerbaren Energien blockiert und das klimafreundliche und zugleich sozial gerechte 9-Euro-Ticket prompt wieder abgeschafft.

Wenn die Solidarität mit der Ukraine nicht abreißen soll, muss der sozialen Krise hier in Deutschland entgegengewirkt werden.

Dafür braucht es eine starke Linke: Nur Druck auf der Straße wird die Ampel-Regierung dazu bewegen, tatsächliche Entlastungen zu schaffen und Menschen in Hartz-IV-Bezug, prekär Beschäftigten, Rentner*innen, Azubis und Studierenden zu helfen. Wir müssen jetzt handeln, um die grassierenden Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft zu stoppen. Es braucht uns mehr denn je!

Wir tragen Verantwortung!

In meinem letzten Jahr im Bundesvorstand habe ich viele Ortsgruppen besucht und mit dem Organizing-Projekt dazu beigetragen, in einigen Ortsgruppen mit Organizing-Ansätzen tatsächlich gesellschaftsverändernde Prozesse anzustoßen und das quasi unmögliche - gut getakteter und kostengünstiger ÖPNV - Wirklichkeit werden zu lassen. Dieses Projekt möchte ich auch in Zukunft tatkräftig unterstützen! Dabei wurde mir eine Sache auch immer greifbarer: Als GRÜNE JUGEND haben wir das Potential, Gesellschaft zu verändern. Wir sind viele - und wir sind stark.

Die GRÜNE JUGEND ist einer der zentralen Akteure in der gesellschaftlichen Linken. Auch deshalb müssen wir uns als Verband weiterentwickeln: Denn je leichter wir es jungen Menschen machen, in der GRÜNEN JUGEND anzukommen und ihren Platz zu finden, umso stärker sind wir auch. Dafür brauchen wir gute Strukturen, eine offene Verbandskultur und vor allem vielfältige Angebote der Weiterbildung und Förderung. Letztes Jahr durfte ich mit dem Vortreffen für Frauen, inter und trans Personen vor dem Bundeskongress oder Vernetzungstreffen für inter, trans und nicht-binäre Menschen, einige dieser Angebote gestalten.

Doch Angebote auf Bundesebene sind nicht alles. Um als gesamter Verband in der Breite wirken zu können, müssen wir bestehende Strukturen stetig hinterfragen und modernisieren und in den kommenden Entwicklungsschritten alle mitnehmen. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Aus- und Weiterbildung von Verantwortungsträger*innen gerade auf Ortsgruppenebene, der ich mich verstärkt widmen möchte. Denn wenn unsere Ortsgruppen wirklich das Herz unseres Verbandes sein sollen, müssen auch sie in strategische Fragen und die Verbandsentwicklung einbezogen werden!

My Money Don't Jiggle Jiggle...

Deshalb bewerbe ich mich hiermit als Schatzmeisterin der GRÜNEN JUGEND. Meinen Schwerpunkt möchte ich im kommenden Jahr darauf legen, unsere Bildungsarbeit auf finanziell sichere Beine zu stellen und insbesondere die gezielte Förderung von Menschen, die in unserer Gesellschaft von Diskriminierung betroffen sind, zu verstetigen. Gerade im Bereich der antirassistischen Strategien und der Förderung von Frauen, inter und trans Personen haben wir schon einiges an Erfahrung sammeln dürfen. Um ein Verband der Vielen zu sein, müssen wir diese Erfahrungen jetzt in gut finanzierten Weiterbildungs- und Empowermentformaten umsetzen!

Bündnisse schmieden für ein besseres Morgen!

Als Grüne Jugend wachsen wir und professionalisieren unsere Arbeit stetig. Doch wir sind nicht alleine. Die Krisen unserer Zeit können wir nur gemeinsam bekämpfen, mit vielen anderen linken Akteur*innen in ganz Deutschland und darüber hinaus. Gegen horrenden Energiepreise und für echte Entlastung gehen wir nicht alleine auf die Straße, wir schließen uns zusammen! Bündnisarbeit ist in diesen Zeiten relevanter denn je und wird auch im nächsten Jahr einen großen Teil in der Arbeit des Bundesvorstands einnehmen - denn nur gemeinsam sind wir stark!

All diese Projekte brauchen Geld - denn ohne Geld geht leider nix! Ich möchte als Bundesschatzmeisterin dafür sorgen, dass der Verband langfristig mit den nötigen finanziellen Mitteln ausgestattet ist, um seinen

Aufgaben in der Gesellschaft gerecht zu werden - egal ob es dabei um die Finanzierung von Stickern, unserem nächsten Frühjahrskongress oder der nächste Hammer-Kampagne geht.

Ich habe richtig Bock, diese Verantwortung zu übernehmen und ich freue mich deshalb über euer Vertrauen!

Solidarische Grüße

Eure Jannika

Persönliches

- 22 Jahre alt (13.10.1999)
- Studiert Soziologie in München
- Mag: Katzen, das Meer und Koffein

Politisches

- seit Oktober 2021: Mitglied des Bundesvorstands
- November 2019 bis Juni 2021: Teil des Trainer*innen-Programms der GRÜNEN JUGEND
- November 2017 bis April 2021: Beisitzerin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern
- April 2019 bis Oktober 2019: Mitglied des Frauen-, Inter-, Trans- und Genderrats

- April 2017 bis November 2017: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Aschaffenburg
- April 2016 bis April 2017: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Unterfranken
- Seit April 2016 Mitglied der GRÜNEN JUGEND

Kontakt

- Wenn ihr Fragen zu meiner Kandidatur habt, schreibt mir doch gerne
 - Instagram: @janniika_s
 - Mail: jannika.spingler@gruene-jugend.de